

# Besinnliches und Informatives

Adventstagung der BBV-Ortsbäuerinnen im Saal der Sparkasse

**Eggenfelden.** Zu einer beschaulichen und gemütlichen „Adventstagung“ haben sich die BBV-Ortsbäuerinnen und ihre Stellvertreterinnen im Sparkassen-Saal getroffen. Im adventlichen Ambiente begrüßte Kreisbäuerin Paula Hochholzer Hauswirtschaftsdirektorin Lidwina Kainz (AELF Pfarrkirchen), Ehrenkreisbäuerin Maria Maierhofer, Ehrenortsbäuerin Irmgard Huber, BBV-Kreisobmann Hermann Etzel und Kreisvorstandsmitglied Rosmarie Müller.

„Das Engagement der Landfrauen ist von unschätzbarem Wert“, betonte Kreisbäuerin Paula Hochholzer und untermauerte das mit Schlaglichtern aus dem vielfältigen Jahresprogramm. Dazu zählten: Landfrauentage in Staudach und Bad Birnbach, Herbsttagung mit Bezirksbäuerin Claudia Erndl, 75-Jahrfeier der



**Bei der Adventstagung:** (von links) Vorstandsmitglied Christiane Goerd, stv. Kreisbäuerin Claudia Stadler, Ehrenkreisbäuerin Maria Maierhofer, Kreisbäuerin Paula Hochholzer, Hauswirtschaftsdirektorin Lidwina Kainz (AELF Pfarrkirchen), Kreisobmann Hermann Etzel, Agrarkundenberater Josef Baisl (Sparkasse).  
– Foto: Kolb

BBV-Landfrauen Rottal-Inn mit Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber.

Zum „Zukunftsvertrag“ zwischen Bayerischer Staatsregierung und Bayerischem Bauernverband unterstrich Hochholzer, dass „die zehn enthaltenen Punk-

te ein großer Gewinn für unsere Bäuerinnen und Bauern sind“. Vieles werde gefördert, wie etwa die regionale Versorgung mit Lebensmitteln, neue Techniken und Unterricht an Schulen.

„Am Anfang der Adventszeit soll

diese zur lieben Tradition gewordene besinnliche Feier auf die staade Zeit einstimmen“, leitete Agrarkundenberater Josef Baisl zu seinem Beitrag über, einer pointierten Familienweihnachtsgeschichte. Anschließend trugen Kreisbäuerin Paula Hochholzer, ihre Stellvertreterin Claudia Stadler und Vorstandsmitglied Christiane Goerd heitere und besinnliche Geschichten vor.

Dank sprach Kreisbäuerin Hochholzer mehrfach aus: den Ortsbäuerinnen und Stellvertreterinnen, „ohne die wir wenig sichtbar wären“, für ihre Arbeit vor Ort, die Verbreitung der Landfrauen-Themen und die Mithilfe bzw. Teilnahme an Veranstaltungen. Ein Dank ging auch an die Sparkasse für den Raum sowie Speis und Trank. Schließlich bekam jede Teilnehmerin ein Sternentütchen aus dem Strohsterne-Adventskalender mit 24 Impulsen für die Adventstage.  
– lb